

2017-10-24

PRESSEMITTEILUNG

Links

[NBB.Stat](#)

[Allgemeine Informationen](#)

Monatliche Konjunkturerhebung bei den Unternehmen - Oktober 2017

Erholung des Unternehmervertrauens im Oktober

Das Konjunkturbarometer der Belgischen Nationalbank erholte sich im Oktober deutlich. Diese Verbesserung schließt an eine mehrmonatige Stagnation des Indikators an.

Das Unternehmervertrauen verbesserte sich ansehnlich im verarbeitenden Gewerbe. Auch im Baugewerbe verbesserte sich die Konjunktur. Nach zwei ausgeprägten aufeinanderfolgenden Verschlechterungen konnte sich das Geschäftsklima bei den Dienstleistungen für Unternehmen leicht verbessern. Im Handel hingegen verschlechterte sich der Indikator.

Die deutliche Verbesserung des Indikators im verarbeitenden Gewerbe – die sich vor allem in der Herstellung von Ausrüstungsgütern zeigte – ist mit einer soliden Aufwärtskorrektur der Prognosen zu erklären, und zwar sowohl bei der Nachfrage als auch in der Beschäftigung, sowie mit einer günstigeren Bewertung des Gesamtauftragsbuches.

Auch im Baugewerbe wurde das Auftragsbuch jahreszeitlich positiver bewertet und die Unternehmer rechnen in den nächsten drei Monaten mit einer Stärkung der Nachfrage.

Bei den Dienstleistungen für Unternehmen ist der leicht zunehmende Optimismus einer positiveren Bewertung der aktuellen Geschäftstätigkeit der Unternehmen und positiveren Erwartungen hinsichtlich der allgemeinen Marktnachfrage zu verdanken. Die Aussichten der eigenen Tätigkeit der Unternehmen hingegen verschlechtern sich weiter.

Der Vertrauensverlust im Handel resultiert aus den negativeren Prognosen bezüglich Nachfrage und Aufträgen bei Zulieferern.

Die geglättete synthetische Kurve, die den zugrunde liegenden Konjunkturtrend widerspiegelt, befindet sich leicht im Abwärtstrend.

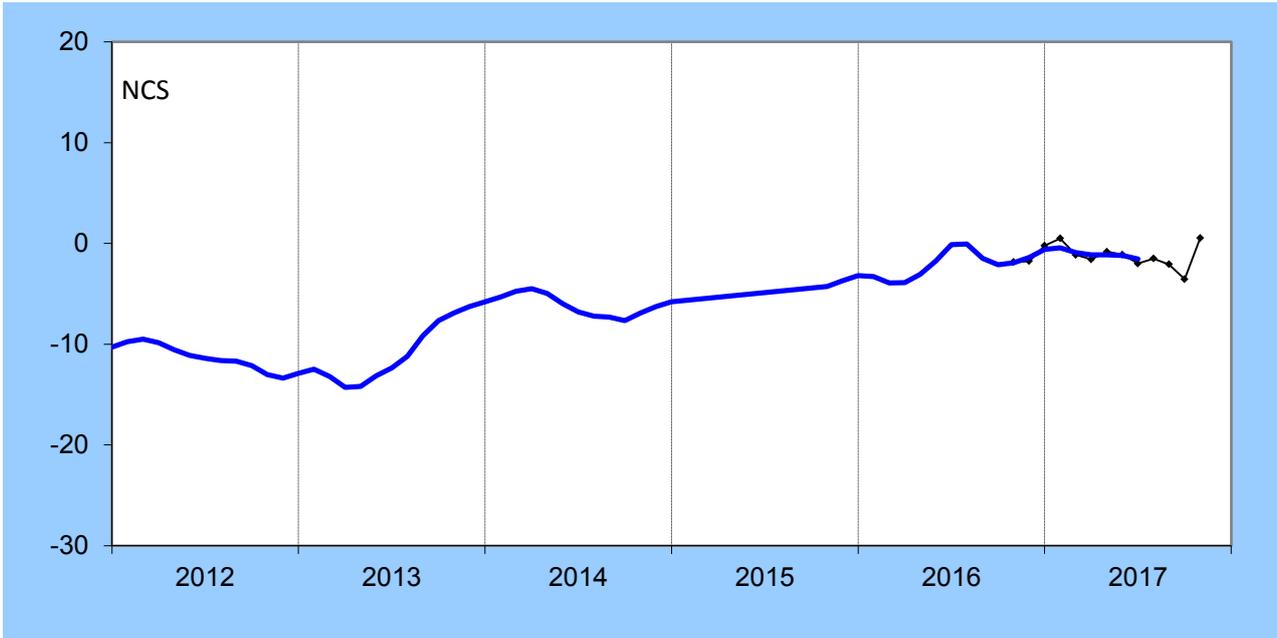
Schließlich weisen die Ergebnisse der Quartalsumfrage zu den Produktionskapazitäten im verarbeitenden Gewerbe auf eine steigende Auslastung der Produktionskapazitäten hin, die die jüngsten Verbesserungen in dieser Branche zum Ausdruck bringt. Berichtigt um jahreszeitliche Schwankungen steigt die Auslastung der Produktionskapazitäten von 81,1 % im Juli auf 81,7 % im Oktober und erreicht damit ihren höchsten Stand seit Oktober 2008.

Konjunkturindikatoren

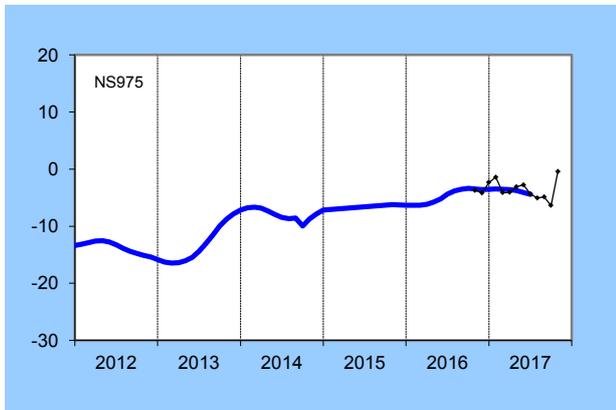
	Synthetische Bruttokurve			Synthetische geglättete Kurve ¹
	September	Oktober	Veränderung	Veränderung
	2017	2017	in Punkten	in Punkten
Verarbeitendes Gewerbe	-6,4	-0,4	6,0	-0,3
Dienstleistungen für Unternehmen	7,0	7,7	0,7	-0,8
Baugewerbe	-3,3	-1,7	1,6	-0,5
Handel	0,9	-1,5	-2,4	1,7
Synthetische Gesamtkurve	-3,5	0,5	4,0	-0,2

¹ Im Vergleich zur Bruttokurve weist die geglättete Kurve einen Rückstand von 2 Monaten bei der Gesamtkurve und von 4 Monaten bei den Wirtschaftszweigen auf. **Quelle:** BNB

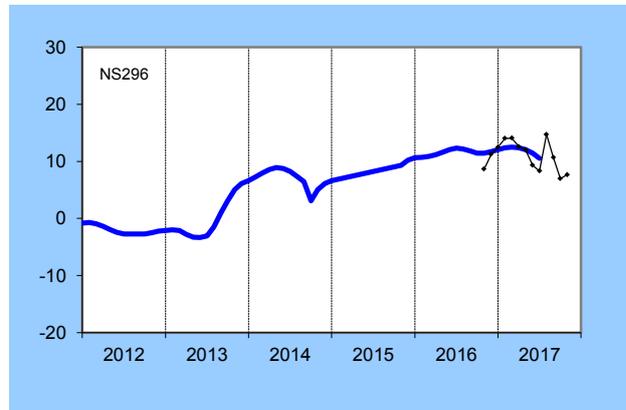
SYNTHETISCHE GESAMTKURVE



VERARBEITENDES GEWERBE



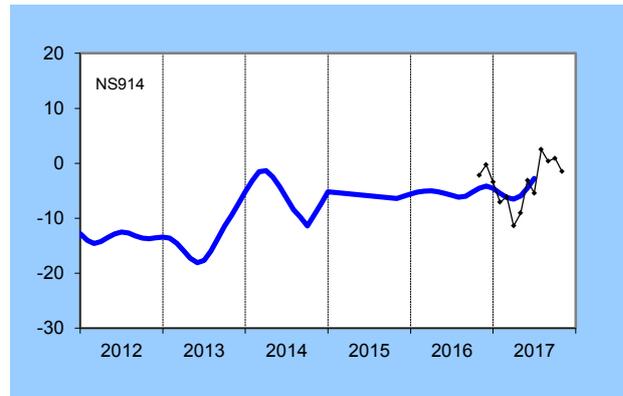
DIENSTLEISTUNGEN FÜR UNTERNEHMEN



BAUWERBE



HANDEL



— Saisonbereinigte und geglättete Reihe

◆ Saisonbereinigte Reihe

Quelle: BNB

SYNTHETISCHE KURVEN UND ZUGRUNDE LIEGENDE KOMPONENTEN

TABELLE 1

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2017 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
	Min.	Max.	Avg.	2017				2017			
				Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Mai	Juni	Juli	Aug.
Synthetische Gesamtkurve	- 31,8	+ 9,2	- 7,4	- 1,5	- 2,1	- 3,5	+ 0,5	- 1,2	- 1,5	- 1,9	- 2,1
Kurve des verarbeitenden Gewerbes	- 34,3	+ 6,0	- 10,4	- 5,1	- 4,9	- 6,4	- 0,4	- 4,1	- 4,4	.	.
Bewertung der Auftragseingänge insgesamt	- 56,0	+ 10,0	- 21,7	- 13,4	- 17,1	- 15,9	- 9,2	- 11,3	- 11,9	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 25,0	+ 6,1	+ 2,1	+ 4,3	+ 3,0	+ 4,5	- 0,1	+ 0,6	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 36,0	+ 8,0	- 8,7	- 4,8	- 3,2	- 4,8	+ 5,8	- 4,2	- 4,6	.	.
Nachfrageprognosen	- 37,0	+ 15,0	- 5,0	+ 0,1	+ 5,1	- 1,8	+ 6,2	- 1,5	- 1,6	.	.
Kurve der Dienstleistungen für Unternehmen	- 41,7	+ 34,0	+ 10,6	+ 14,7	+ 10,7	+ 7,0	+ 7,7	+ 11,4	+ 10,6	.	.
Bewertung der durchgeführten Tätigkeit	- 54,4	+ 20,0	- 4,8	- 2,9	- 0,5	- 2,7	- 0,1	+ 1,4	+ 0,5	.	.
Tätigkeitsprognosen	- 32,0	+ 51,7	+ 23,3	+ 28,2	+ 22,9	+ 17,4	+ 14,2	+ 21,4	+ 20,5	.	.
Marktnachfrageprognosen	- 43,0	+ 45,0	+ 14,3	+ 18,8	+ 9,7	+ 6,2	+ 9,0	+ 8,3	+ 8,3	.	.
Kurve des Baugewerbes	- 39,0	+ 24,3	- 7,5	- 3,6	- 3,7	- 3,3	- 1,7	- 2,4	- 2,9	.	.
Entwicklung der Auftragseingänge	- 52,0	+ 40,0	- 4,8	- 4,6	- 7,0	+ 2,3	- 1,4	+ 1,5	+ 0,6	.	.
Entwicklung des Materialeinsatzes	- 19,4	+ 24,0	+ 1,8	- 0,9	- 0,1	- 4,7	- 2,1	- 0,1	- 0,3	.	.
Bewertung der Auftragseingänge	- 74,0	+ 30,0	- 23,8	- 10,6	- 8,4	- 9,8	- 5,6	- 10,4	- 10,4	.	.
Nachfrageprognosen	- 39,0	+ 21,0	- 3,3	+ 1,6	+ 0,9	- 0,9	+ 2,2	+ 0,8	+ 1,1	.	.
Kurve des Handels	- 28,6	+ 16,0	- 2,0	+ 2,5	+ 0,4	+ 0,9	- 1,5	- 4,5	- 2,8	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 18,4	+ 18,0	+ 1,9	+ 1,8	+ 7,5	+ 2,8	+ 4,6	- 4,9	- 2,7	.	.
Nachfrageprognosen	- 40,0	+ 29,0	+ 0,2	+ 4,4	- 3,9	+ 2,4	- 1,3	- 3,5	- 2,7	.	.
Prognosen der Lieferantenaufträge	- 39,0	+ 15,0	- 7,1	+ 1,3	- 2,4	- 2,6	- 7,8	- 7,9	- 5,0	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden. Zur Berechnung der Kurve wird das Vorzeichen dieses Indikators umgekehrt.

SONSTIGE INDIKATOREN DER KONJUNKTURUMFRAGE

TABELLE 2

Saisonbereinigter Saldo der Antworten "Zunahme" oder "überdurchschnittlich"(+) und "Abnahme" oder "unterdurchschnittlich"(-).	1980-2017 ¹			Bruttoreihe				Geglättete Reihe			
	Min.	Max.	Avg.	2017				2017			
				Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Mai	Juni	Juli	Aug.
Verarbeitendes Gewerbe											
Entwicklung des Produktionsrhythmus	- 33,0	+ 20,0	- 0,8	+ 0,5	+ 0,8	+ 1,7	- 3,8	+ 3,3	+ 2,8	.	.
Entwicklung der Inlandsaufträge	- 35,0	+ 16,0	- 7,8	- 10,6	- 2,0	+ 1,1	- 8,3	- 7,6	- 6,1	.	.
Entwicklung der Auslandsaufträge	- 44,0	+ 30,0	- 2,7	- 6,6	- 7,7	+ 16,3	- 0,9	+ 0,4	- 1,6	.	.
Bewertung der Auftragseingänge aus dem Ausland	- 61,0	+ 10,0	- 23,1	- 17,2	- 14,2	- 17,2	- 12,7	- 12,1	- 12,8	.	.
Preisentwicklung	- 21,0	+ 24,0	+ 1,0	- 0,2	+ 1,1	+ 2,3	+ 13,5	+ 4,0	+ 2,9	.	.
Preisprognosen	- 24,0	+ 43,0	+ 6,7	+ 0,9	+ 6,4	+ 10,3	+ 9,3	+ 4,2	+ 3,6	.	.
Auslastungsgrad der Kapazitäten											
(in % der gesamten Produktionskapazitäten)	70,1	84,6	78,9	81,1	-	-	81,7				
Quelle: Vierteljährliche Produktionskapazitätserhebung											
Dienstleistungen für Unternehmen											
Entwicklung der Tätigkeit	- 38,0	+ 37,0	+ 10,1	+ 7,1	- 4,8	+ 30,5	+ 4,8	+ 8,1	+ 8,0	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 49,4	+ 34,0	+ 7,0	+ 9,5	+ 14,5	+ 18,8	+ 5,7	+ 11,5	+ 11,7	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 35,0	+ 48,0	+ 17,6	+ 23,8	+ 23,4	+ 20,6	+ 18,8	+ 20,5	+ 20,3	.	.
Preisentwicklung	- 15,8	+ 12,0	+ 1,7	+ 1,9	+ 10,3	+ 4,6	+ 4,4	+ 4,2	+ 4,4	.	.
Preisprognosen	- 13,0	+ 30,0	+ 6,2	+ 8,3	+ 9,7	+ 8,7	+ 11,1	+ 8,4	+ 8,6	.	.
Baugewerbe											
Entwicklung der Tätigkeit	- 44,0	+ 34,7	- 4,7	+ 2,1	+ 0,6	- 0,8	- 10,0	+ 1,5	+ 0,9	.	.
Entwicklung der Beschäftigung	- 38,0	+ 22,0	- 5,4	- 0,2	- 3,4	- 5,3	- 6,9	- 3,2	- 3,6	.	.
Beschäftigungsprognosen	- 50,0	+ 30,0	- 5,4	+ 4,6	+ 1,2	+ 3,4	+ 7,0	+ 3,2	+ 2,9	.	.
Preisentwicklung	- 27,1	+ 32,0	- 2,2	+ 2,8	- 1,5	+ 0,8	- 1,8	+ 0,9	+ 0,9	.	.
Preisprognosen	- 20,6	+ 46,0	+ 5,0	+ 4,4	+ 1,8	+ 3,8	+ 4,7	+ 2,3	+ 2,6	.	.
Handel											
Verkaufsentwicklung	- 47,9	+ 43,0	+ 0,1	+ 11,3	- 16,4	- 16,6	- 3,1	- 18,6	- 17,8	.	.
Bewertung der Verkäufe	- 41,0	+ 28,0	- 8,9	- 9,9	- 24,3	- 21,9	- 14,7	- 24,0	- 20,8	.	.
Bewertung der Lagerbestände ²	- 12,9	+ 32,0	+ 12,0	+ 4,7	+ 11,2	+ 10,6	+ 5,1	+ 7,2	+ 7,0	.	.
Preisentwicklung	- 20,0	+ 50,0	+ 1,9	- 7,9	- 3,6	- 2,4	+ 12,8	- 0,3	- 1,9	.	.
Preisprognosen	- 11,0	+ 66,2	+ 11,5	+ 10,8	+ 7,0	+ 12,5	+ 11,5	+ 6,8	+ 7,5	.	.

¹ Extremwerte und Durchschnitt jedes Indikators (Bruttoreihe) seit Januar 1980.

² Ein positiver (negativer) Saldo bedeutet, dass die Lagerbestände von den bei der Erhebung befragten Unternehmern als überdurchschnittlich (unterdurchschnittlich) hoch angesehen werden.